

R E C H E N S C H A F T S B E R I C H T

für das Haushaltsjahr

2025

gem. Art. 102 (1) GO i. V. m. § 81 KommHV-K

**Haerlin`sche und Ludwig und
Marie Therese-Sozialstiftung,
Gauting**

Vorbemerkungen:

Aufgabe des Rechenschaftsberichtes ist es, die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und wesentliche Abweichungen oder Veränderungen gegenüber der ursprünglichen Planung aufzuzeigen und zu erläutern. Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben. Er fungiert dabei als Spiegelbild zum Vorbericht des Haushaltes und stellt den Haushaltsvollzug im Vergleich zum Haushalt dar.

Stiftung und Stiftungszweck

Die Haerlin`sche und Ludwig und Marie Therese-Sozialstiftung, Gauting ist eine rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, die vom Gemeinderat der Gemeinde Gauting als Vorstand verwaltet und vertreten wird.

Gemäß der Stiftungssatzung verfolgt die Stiftung ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke durch selbstlose Unterstützung von Bedürftigen, die in der Gemeinde Gauting ihren Wohnsitz haben und die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder deren Bezüge innerhalb der Bestimmungen des § 53 AO liegen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Gesamthaushalt	4
1.1.	Festsetzungen der Haushaltssatzung	4
1.2.	Rechnungsergebnis des Gesamthaushaltes	4
1.3.	Entwicklung des Haushaltsvolumens	5
2.	Verwaltungshaushalt	5
a)	Spenden von Dritten (178)	6
b)	Einzelfallhilfen und Weihnachtsszuwendungen (716)	7
c)	Einnahmen Bebauter Grundbesitz – vermietet externe Hausverwaltung	7
d)	Ausgaben Bebauter Grundbesitz – vermietet externe Hausverwaltung	8
e)	Ausgaben Bebauter Grundbesitz Ringstr. 35 Königswiesen	8
f)	Unterabschnitt 91610 – Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	9
2.1	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	10
2.1.1	Aufteilung nach Einnahmearten (Rechnungsergebnisse)	10
2.1.2	Entwicklung wesentlicher Einnahmen	11
2.1.2.1	Mieten und Pachten	12
2.2	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	14
2.2.1	Aufteilung nach Ausgabearten (Rechnungsergebnisse)	14
2.2.2	Entwicklung wesentlicher Ausgaben	15
2.2.2.1	Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks	17
2.2.2.2	Unterhalt von Liegenschaften	17
3.	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	19
4.	Vermögenshaushalt	19
4.1	Entwicklung wesentlicher Einnahmen	20
4.2	Entwicklung wesentlicher Ausgaben	21
4.3	Investitionsmaßnahmen	22
5.	Schulden	23
6.	Rücklagen	23
6.1	Allgemeine Rücklage	23
6.2	Sonderrücklage Grundstockkapitalvermögen	23
6.3	Sonderrücklage Gebäudeinstandsetzung	23
7.	Entwicklung des Immobilienvermögens	24
8.	Haushaltsreste	24
9.	Kassenreste und Kassenlage	24

1. Gesamthaushalt

1.1. Festsetzungen der Haushaltssatzung 2025

Die vom Gemeinderat am 24.06.2025 beschlossene Haushaltssatzung 2025 schloss in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt	357.200 €
Vermögenshaushalt	569.200 €
Das Gesamtvolumen saldierte sich auf	926.400 €

Diese Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile wie z.B. eine Kreditaufnahme.

Die rechtliche Würdigung und Stellungnahme der kommunalen Rechtsaufsicht erfolgte mit Schreiben vom 25.07.2025.

Nach Ausfertigung der Satzung durch die Erste Bürgermeisterin, sowie Bekanntmachung und Auslegung ab 07.08.2025 war die Haushaltssatzung rechtskräftig.

1.2. Rechnungsergebnis des Gesamthaushaltes

Die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Einnahmen beläuft sich auf	705.365,64 €
--	---------------------

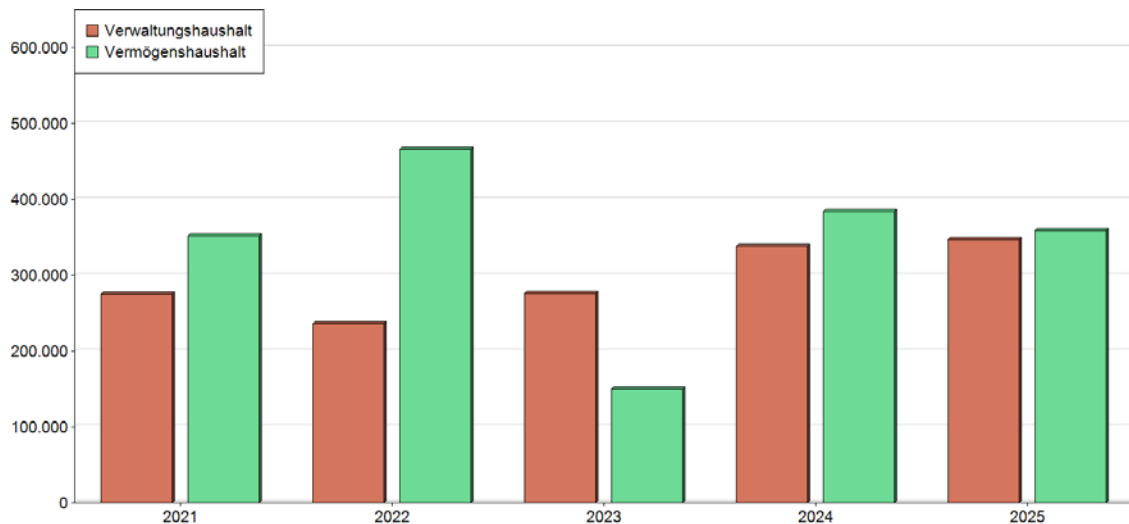
Die Gesamtsumme der bereinigten Soll-Ausgaben beläuft sich auf	705.365,64 €
---	---------------------

Das Haushaltsjahr 2025 schließt daher ausgeglichen ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan ergab sich für den Gesamthaushalt eine Abweichung in Höhe von 221.034,36 €.

1.3. Entwicklung des Haushaltsvolumens 2021 bis 2025

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
Verwaltungs- haushalt	275.496,66	235.683,12	↓	275.524,28	↑	337.531,64	↑	346.858,05	9.326,41 →
Vermögens- haushalt	352.453,93	466.415,60	↑	149.552,67	↓	383.589,79	↑	358.507,59	-25.082,20 ↘
Gesamthaus- halt	627.950,59	702.098,72	↑	425.076,95	↓	721.121,43	↑	705.365,64	-15.755,79 →



2. Verwaltungshaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2025 wurden die Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je

357.200,00 €

Das Rechnungsergebnis weist in Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je aus.

346.858,05 €

Dies bedeutet eine Minderung i.H.v. gegenüber dem Haushaltsplan.

10.341,95 €

In den Solleinnahmen ist eine Zuführung vom Vermögenshaushalt i.H.v. geplant waren im Haushaltsplan 2025

17.310,02 €

53.500,00 €

- **Zuführung zum Vermögenshaushalt für Sonderrücklage „Gebäudeinstandhaltung“ i.H.v.**
geplant waren im Haushaltsplan 2025

64.885,29 €

42.300,00 €

Diese zweckgebundene Zuführung erfolgt seit 2017. Die jährlichen Werte werden auf Basis der Abschreibungen und Verzinsungen des Gebäude- und Grundstückbestands ermittelt.

**- Zuführung an den Vermögenshaushalt für
Sonderrücklage Grundstockkapitalvermögen
zum Inflationsausgleich i.H.v.**

geplant waren im Haushaltsplan 2025

31.881,71 €

69.000,00 €

Diese zweckgebundene Zuführung erfolgte erstmals in 2017 und erfüllt damit die Vorgaben der überörtlichen Rechnungsprüfung. Die jährlichen Werte werden auf Basis des Verbraucherpreisindex bzw. der Inflationsrate des Statistischen Bundesamtes zur Gewährleistung des Werterhalts des Grundstockkapitalvermögens (Inflationsausgleich) ermittelt.

Die o.g. Entwicklung des Haushaltsvollzugs gegenüber dem Haushaltsplan resultiert insbesondere aus folgenden Faktoren:

a) Spenden von Dritten (178)

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
17820 - Spenden, Schenkungen und Erbschaften f. lfd. Zwecke	29.350,71	34.958,27	↑	22.988,50	↓	18.255,30	↓	22.711,71	4.456,41 ↑
Einnahmen gesamt	29.350,71	34.958,27	↑	22.988,50	↓	18.255,30	↓	22.711,71	4.456,41 ↑

Durch das weiterhin anhaltende bürgerliche Engagement im Rahmen von Spenden zur direkten Verwendung für Stiftungszwecke konnte die Stiftung Einnahmen i.H.v. rd. 22.711,71 € verbuchen (Haushaltsansatz 15.000 Euro).

Im Vergleich zu den Rechnungsergebnissen von 2016 – 2024 ist jedoch erkennbar, dass aufgrund der wirtschaftlich angespannten Lage und der hohen Lebenshaltungskosten (z.B. Energiekosten) die Spendenbereitschaft in 2023 und 2024 deutlich gegenüber den Vorjahren zurückgegangen ist. Dieser einsetzende „Abwärtstrend“ wurde im und für das Jahr 2025 durch begleitende Maßnahmen und Informationen/Aufrufe durchbrochen und führte zumindest zu einem Spendenaufkommen auf dem Niveau von 2023. Mit der anhaltenden Spendenbereitschaft konnte weiterhin sichergestellt werden, dass die Stiftung auch in 2025 alle beantragten finanziellen Hilfen leisten konnte, die im Rahmen der Richtlinien möglich sind.

b) Einzelfallhilfen und Weihnachtsgewandungen (716)

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
71600 - Einzelfallhilfen und Weihnachtsgewandungen	24.610,00	27.281,38	↑	27.072,16	→	30.999,50	↑	34.876,23	3.876,73 ↑
Ausgaben gesamt	24.610,00	27.281,38	↑	27.072,16	→	30.999,50	↑	34.876,23	3.876,73 ↑

Aus dem Stiftungshaushalt 2025 konnten für Einzelfallhilfen und Weihnachtsgewandungen Mittel i.H.v. rd. 34.876,23 € verausgabt werden. Gegenüber dem veranschlagten Haushaltsansatz i.H.v. 30.000,00 € ergeben sich somit Mehrausgaben i.H.v. 4.876,23 €. Diese Mehrausgaben konnten aufgrund Mehreinnahmen durch höheres Spendenaufkommen sowie Minderausgaben für die Gewährung von Zuschüssen im Rahmen des „Kommunalen Wohngeldes“ vollständig kompensiert werden.

Die Grafiken und detaillierteren Zahlenwerke zu den Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszweckes können dem Punkt 2.2.2.1 dieses Rechenschaftsberichts entnommen werden.

c) Einnahmen Bebaute Grundbesitz – vermietet externe Hausverwaltung

Zum 01.01.2022 erfolgte die Beauftragung einer „neuen“ externen Hausverwaltung. In diesem Zuge sollte auch die Umstellung von Verrechnungseinnahmen/Ausgaben (Verbuchung der Überschüsse) auf Buchungen gemäß Bruttoprinzip und Zuordnung zu den jeweiligen HHSt. mit dem Ziel erfolgen, die Transparenz zu erhöhen. Die Umsetzung des Bruttoprinzips erfolgte ab Haushaltsjahr 2023.

Die Mieteinnahmen im Unterabschnitt 88010:

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
Mieten	126.523,63	64.163,66	↓	74.181,35	↑	51.898,41	↓	68.262,24	16.363,83 ↑
Mieten Innere Verrechnung	0,00	0,00	→	48.892,33	↑	71.201,83	↑	25.885,68	-45.316,15 ↓
Summe	126.523,63	64.163,66	↓	123.073,68	↑	123.100,24	→	94.147,92	-28.952,32 ↓

Im Rahmen der Umsetzung des Bruttoprinzips, Transparenz/Übersichtlichkeit und vollständigen Umsetzung der Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der Kameralistik (VVKommHSyst-K) erfolgte im Haushaltsjahr 2025 die Schaffung der weiteren Haushaltsstellen 1.88010.14300 – Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Mietverträgen; hier: Betriebskostenvorauszahlungen sowie 1.88010.15220 – Ersätze für Heizungskosten (Vorauszahlungen). Deshalb werden „Mindereinnahmen“ i.H.v. 45.316,15 Euro auf HHSt. 1.88010.14120 – Mieten Innere Verrechnung für das Haushaltsjahr 2025 ausgewiesen. Die Einnahmen aus Vorauszahlungen i.H.v. 41.058 Euro finden sich auf den beiden anderen – neu geschaffenen – Haushaltsstellen (siehe auch 2.1.2 TOP der Mehreinnahmen).

d) Ausgaben Bebauter Grundbesitz – vermietet externe Hausverwaltung

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
50 - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.479,43	0,00	↓	19.678,56	↑	18.658,31	↓	20.352,86	1.694,55 ↑
51 - Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	0,00	0,00 →
53 - Mieten und Pachten	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	35.767,80	35.767,80 ↑
54 - Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	16.885,75	3.444,55	↓	17.788,72	↑	38.666,54	↑	34.065,90	-4.600,64 ↓
59 - Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	359,09	359,09 ↑
63 - Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,00	21.070,33	↑	35.216,17	↑	35.708,70	→	37.794,66	2.085,96 ↑
68 - Kalkulatorische Kosten	35.989,63	35.989,63	→	35.989,63	→	45.166,99	↑	49.847,50	4.680,51 ↑
Ausgaben gesamt	58.354,81	60.504,51	→	108.673,08	↑	138.200,54	↑	178.187,81	39.987,27 ↑

e) Ausgaben Bebauter Grundbesitz Ringstr. 35 Königswiesen (UA 88020)

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
50 - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	16.119,51	↑	0,00	↓	1.785,00	↑	0,00	-1.785,00 ↓
54 - Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	293,67	296,34	→	203,40	↓	431,52	↑	694,32	262,80 ↑
Ausgaben gesamt	293,67	16.415,85	↑	203,40	↓	2.216,52	↑	694,32	-1.522,20 ↓

f) Einnahmen aus der Anlage der allgemeinen Rücklage (Unterabschnitt 91010) und der Anlage des Kassenbestandes (Unterabschnitt 91810)

In den letzten Jahren war aufgrund der EZB-Politik das Zinsniveau an den Kapitalmärkten in weiten Teilen negativ, so waren unter Berücksichtigung von Sicherheit und Verfügbarkeit Erträge bei Geldanlagen von Kommunen und rechtsfähigen öffentlichen Stiftungen des bürgerlichen Rechts kaum mehr erzielbar. Selbst die Unterhaltung von Sichteinlagen auf Girokonten bei der Deutschen Bundesbank wurden ebenfalls negativ verzinst. Angesichts des seit Mitte 2022 wieder günstigen Zinsmarktes zur kurzfristigen und mittelfristigen Geldanlage wurde das Geldanlagenmanagement aktiv forciert. Dadurch konnten Zinseinnahmen i.H.v. 31.579,17 € für Geldanlagen der Allgemeinen Rücklage und Zinseinnahmen i.H.v. 10.490,30 € für Geldanlagen des Kassenbestandes erzielt werden.

g) Unterabschnitt 91610 – Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

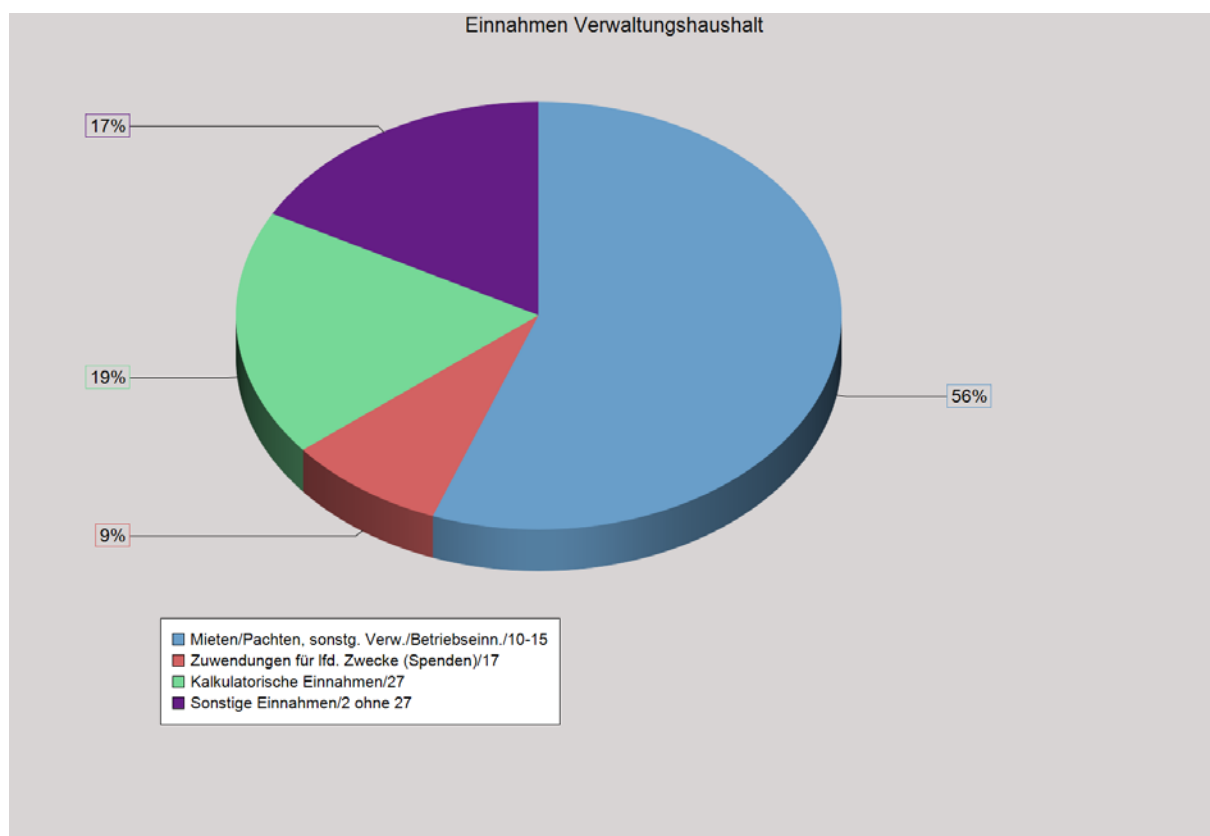
Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
von VWHH an VMHH	88.742,39	0,00	↓	0,00	→	39.197,18	↑	0,00	-39.197,18 ↓
von VMHH an VWHH	0,00	64.129,50	↑	22.403,26	↓	0,00	↓	17.310,02	17.310,02 ↑

Die Grafiken und detaillierteren Zahlenwerke zu den Zuführungen können dem Punkt 3 dieses Rechenschaftsberichts entnommen werden.

2.1 Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

2.1.1 Aufteilung nach Einnahmearten (Rechnungsergebnisse)

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
10 - Verwaltungsgebühren	-128,00	-5,00	↑	-154,25	↓	0,00	↑	0,00	0,00 →
14 - Mieten und Pachten	183.868,62	81.597,02	↓	172.076,40	↑	180.610,24	→	170.329,56	-10.280,68 →
15 - Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	7.384,00	-18,00	↓	0,00	↑	0,00	→	22.752,00	22.752,00 ↑
17 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	42.150,71	47.758,27	↑	29.788,50	↓	25.055,30	↓	29.511,71	4.456,41 ↑
20 - Zinseinnahmen	0,00	0,00	→	9.189,04	↑	67.952,02	↑	42.069,47	-25.882,55 ↓
27 - Kalkulatorische Einnahmen	42.221,33	42.221,33	→	42.221,33	→	63.914,08	↑	64.885,29	971,21 →
28 - Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	64.129,50	↑	22.403,26	↓	0,00	↓	17.310,02	17.310,02 ↑
Einnahmen gesamt	275.496,66	235.683,12	↓	275.524,28	↑	337.531,64	↑	346.858,05	9.326,41 →



2.1.2 Entwicklung wesentlicher Einnahmen

Top der Einnahmen des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamteinnahmen
88010.14110	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Mieten aus Wohnungen und ähnl.	68.262 EUR	26 %
88050.14600	Unbeauter Grundbesitz Tassilostraße 17, Waldorfkindergarten - Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	41.015 EUR	15 %
91010.20500	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zinsen von öffentlichen wirtschaftl. Unternehmen (einschl. Sparkassen und Zweckverbänden)	31.579 EUR	12 %
88010.14120	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Mieten Innere Verrechnung	25.886 EUR	10 %
88010.15220	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Ersätze für Heizungskosten	22.752 EUR	9 %
	Gesamt Einnahmen Top 5	189.494 EUR	72 %
	Gesamt Einnahmen Verwaltungshaushalt	264.663 EUR	100 %

Top der Mehreinnahmen des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Eingenommen	Mehreinnahmen	Anteil an den Gesamtmehreinnahmen
88010.15220	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Ersätze für Heizungskosten	0 EUR	22.752 EUR	22.752 EUR	37 %
88010.14300	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	0 EUR	18.306 EUR	18.306 EUR	30 %
91010.20500	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zinsen von öffentlichen wirtschaftl. Unternehmen (einschl. Sparkassen und Zweckverbänden)	23.629 EUR	31.579 EUR	7.950 EUR	13 %
49810.17820	Allgemeine soziale Leistungen gem. Stiftungszweck - Spenden, Schenkungen und Erbschaften f. lfd. Zwecke	15.000 EUR	22.712 EUR	7.712 EUR	13 %
91810.20500	Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr - Zinsen von öffentlichen wirtschaftl. Unternehmen (einschl. Sparkassen und Zweckverbänden)	6.500 EUR	10.490 EUR	3.990 EUR	7 %
	Gesamt Mehreinnahmen Top 5			60.710 EUR	99 %
	Gesamt Mehreinnahmen Verwaltungshaushalt			61.187 EUR	100 %

Top der Mindereinnahmen des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Eingenommen	Mindereinnahmen	Anteil an den Gesamtmindereinnahmen
88010.14120	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Mieten Innere Verrechnung	68.000 EUR	25.886 EUR	42.114 EUR	96 %
88010.14110	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Mieten aus Wohnungen und ähnl.	70.000 EUR	68.262 EUR	1.738 EUR	4 %
	Gesamt Mindereinnahmen Top 3			43.853 EUR	100 %
	Gesamt Mindereinnahmen Verwaltungshaushalt			43.853 EUR	100 %

2.1.2.1 Mieten und Pachten

Seit 01.09.2016 wurde die Verwaltung von 2 bebauten Grundstücken (Gautinger Str. 7/7a) und 2 Wohnungen (Pötschener Str. 51) an eine private Hausverwaltung vergeben, welche im Jahr 2021 endete. Die Mieten und Betriebskosten für diese Objekte wurden von der Hausverwaltung eingezogen. Die Hausverwaltung leistete alle laufenden Ausgaben für die Bewirtschaftung und den laufenden Bauunterhalt für diese Gebäude direkt aus den Mieteinnahmen und den Mietnebenkosten, sodass die Stiftung während dieser Zeit nur noch die Überschüsse aus den diese Kosten übersteigenden Einnahmen erhielt.

Nach erneuter, erfolgreicher Ausschreibung folgte die Beauftragung einer „neuen“ externen Hausverwaltung ab 01.01.2022. In diesem Zuge sollte auch die Umstellung von Verrechnung Einnahmen/Ausgaben (Verbuchung der Überschüsse) auf Buchungen gemäß Bruttoprinzip und Zuordnung zu den jeweiligen HHSt. mit dem Ziel erfolgen, die Transparenz zu erhöhen. Die Umsetzung des Bruttoprinzips erfolgte ab Haushaltsjahr 2023. Im Rahmen der Umsetzung des Bruttoprinzips, der Transparenz/Übersichtlichkeit und vollständigen Umsetzung der Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der Kameralistik (VVKommHSyst-K) erfolgt sukzessive die Schaffung weiterer Haushaltsstellen.

Die Kosten für erforderliche Gebäudesanierungen, Umbauten oder sonstige wertsteigernde Maßnahmen müssen jedoch weiterhin aus dem Stiftungshaushalt (Vermögenshaushalt) bezahlt werden. Für die hierfür künftig anfallenden Kosten muss die Stiftung weiterhin zweckgebundene Rücklagen aufbauen und vorhalten.

Erzielte Einnahmen für Mieten (einschließlich Nebenkosten) und Pachten:

Einnahmen/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
14 - Mieten und Pachten	183.868,62	81.597,02	↓	172.076,40	↑	180.610,24	→	170.329,56	-10.280,68 ↓
Einnahmen gesamt	183.868,62	81.597,02	↓	172.076,40	↑	180.610,24	→	170.329,56	-10.280,68 ↓

Die Stiftung ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zur wirtschaftlichen Verwaltung ihres Vermögens verpflichtet. Sie muss langfristig angemessene Erträge aus den zum Grundstockvermögen gehörenden Immobilien erzielen.

Dies beinhaltet, dass die Stiftung auch für Wohnungen, die keiner stiftungsrechtlichen Zweckbindung unterliegen und somit zur Ertragsgewinnung dienen, einen angemessenen, ortsüblichen Mietzins verlangen muss. Die Mieten der Wohnungen sind daher regelmäßig zu überprüfen und falls erforderlich, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, an ortsübliche Vergleichsmieten anzupassen. Hierzu war die bisherige Hausverwaltung bis zur Beendigung des Vertrages im Jahr 2021 ebenfalls beauftragt. Die „neue“ externe Hausverwaltung wurde in gleicher Weise dazu beauftragt. Eine Mietanpassung an ortsübliche Vergleichsmieten nach den Vorgaben des Mietrechts wurde 2025 angestoßen, die Wirkung der Umsetzung ist aus der Jahresrechnung 2026 ersichtlich.

Auf dem Grundstück Tassilostraße 17 führte die Gemeinde für den dort bereits ansässigen bisher eingruppigen Waldorfkindergarten (bisher Mieterin der Gemeinde, die wiederum das Grundstück von der Stiftung gepachtet hat), den Neubau eines zweigruppigen Kinderhauses im Rahmen eines zwischen Gemeinde und Stiftung geschlossenen Erbbaurechtsvertrages durch. Der Neubau wurde im März 2022 fertig gestellt, sodass die Inbetriebnahme des Waldorfkindergartens am 01. April 2022 erfolgte. Der Abriss des nun rückwärtigen Altbaus wurde im April 2022 durchgeführt.

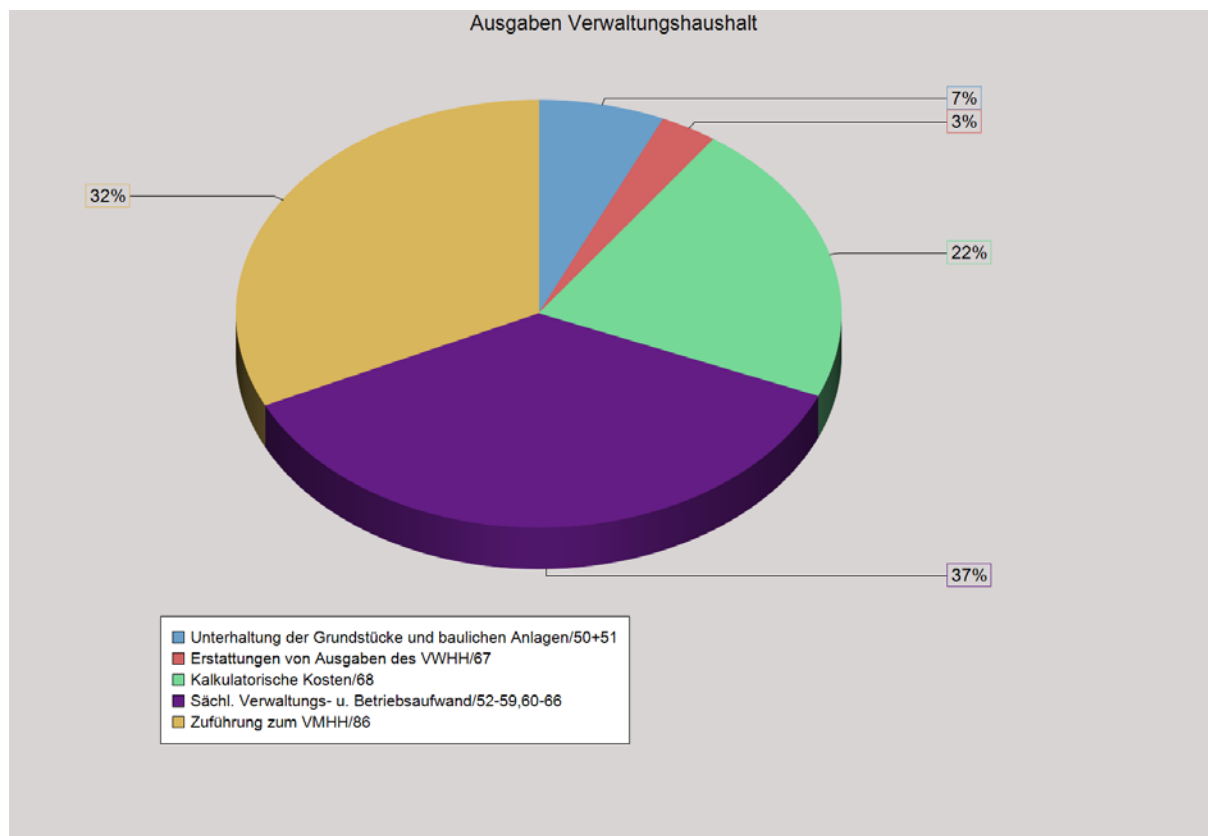
Die hierfür erforderlichen abschließenden Entscheidungen sowie die Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages wurden bereits im Jahr 2022 vorbereitet und der Stiftungsaufsicht zur Prüfung vorgelegt. Die Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages und somit der Vollzug erfolgte im Jahr 2023.

Für die Stiftung muss in diesem Zusammenhang auch darauf geachtet werden, langfristig angemessene Erträge aus dieser zum Grundstockvermögen gehörenden Immobilie zu erzielen.

2.2 Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

2.2.1 Aufteilung nach Ausgabearten (Rechnungsergebnisse)

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
50 - Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.479,43	16.119,51	↑	19.678,56	↑	20.443,31	→	20.352,86	-90,45 →
51 - Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	0,00	0,00 →
53 - Mieten und Pachten	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	35.767,80	35.767,80 ↑
54 - Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	18.173,16	4.762,77	↓	17.642,81	↑	40.254,26	↑	34.957,42	-5.296,84 ↓
59 - Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,00	0,00	→	0,00	→	0,00	→	359,09	359,09 ↑
63 - Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5.597,76	23.025,60	↑	35.471,07	↑	36.218,50	→	38.464,87	2.246,37 →
64 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	120,37	120,37	→	120,37	→	120,37	→	129,40	9,03 →
65 - Geschäftsausgaben	5.246,79	4.830,60	→	1.757,95	↓	1.857,24	→	681,21	-1.176,03 ↓
67 - Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalte	12.143,00	10.678,16	↓	10.292,08	→	7.700,00	↓	9.200,00	1.500,00 ↑
68 - Kalkulatorische Kosten	42.221,33	42.221,33	→	42.221,33	→	63.914,08	↑	64.885,29	971,21 →
71 - Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	24.610,00	27.281,38	↑	27.072,16	→	30.999,50	↑	34.876,23	3.876,73 ↑
75 - Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Berechtigte	7.674,15	9.287,80	↑	10.949,90	↑	6.023,00	↓	10.416,88	4.393,88 ↑
86 - Zuführung zum Vermögenshaushalt	154.230,67	97.355,60	↓	110.318,05	↑	130.001,38	↑	96.767,00	-33.234,38 ↓
Ausgaben gesamt	275.496,66	235.683,12	↓	275.524,28	↑	337.531,64	↑	346.858,05	9.326,41 →



2.2.2 Entwicklung wesentlicher Ausgaben

Top der Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamtausgaben
91610.86500	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung an Vermögenshaushalt für Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	64.885 EUR	23 %
88010.53600	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Erbbauzinsen	35.768 EUR	13 %
49810.71600	Allgemeine soziale Leistungen gem. Stiftungszweck - Einzelfallhilfen und Weihnachtsgewandungen	34.876 EUR	12 %
91610.86600	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung an Vermögenshaushalt für SonderR zum Wertausgleich Grundstockkapitalvermögen (Inflationsausgleich)	31.882 EUR	11 %
88010.63000	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Verwaltergebühren	25.629 EUR	9 %
	Gesamt Ausgaben Top 5	193.040 EUR	68 %
	Gesamt Ausgaben Verwaltungshaushalt	281.973 EUR	100 %

Top der Mehrausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Verfügt	Mehrausgaben	Anteil an den Gesamtmehrausgaben
91610.86500	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung an Vermögenshaushalt für Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	42.300 EUR	64.885 EUR	22.585 EUR	48 %
88010.54400	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Strom	1.500 EUR	14.391 EUR	12.891 EUR	27 %
88010.54100	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Haus-, Grundstückslasten	4.200 EUR	8.028 EUR	3.828 EUR	8 %
49810.71600	Allgemeine soziale Leistungen gem. Stiftungszweck - Einzelfallhilfen und Weihnachtsspendungen	32.000 EUR	34.876 EUR	2.876 EUR	6 %
88010.54210	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Heizungskosten (Wartungen, Kehr- und Prüfarbeiten)	200 EUR	2.910 EUR	2.710 EUR	6 %
	Gesamt Mehrausgaben Top 5			44.891 EUR	95 %
	Gesamt Mehrausgaben Verwaltungshaushalt			47.071 EUR	100 %

Top der Minderausgaben des Verwaltungshaushalts (ohne ILV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Verfügt	Minderausgaben	Anteil an den Gesamtminderausgaben
91610.86600	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung an Vermögenshaushalt für SonderR zum Wertausgleich Grundstockkapitalvermögen (Inflationsausgleich)	69.000 EUR	31.882 EUR	37.118 EUR	56 %
88010.50000	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Gebäude- und Grundstücksunterhalt	31.000 EUR	19.724 EUR	11.276 EUR	17 %
88010.54200	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Heizungskosten	12.000 EUR	1.823 EUR	10.177 EUR	15 %
49840.67200	Kommunales Wohngeld - Kommunales Wohngeld	4.000 EUR	2.400 EUR	1.600 EUR	2 %
49820.75100	Kindergartenbeiträge - Zuschuss zu Elternbeiträgen	12.000 EUR	10.417 EUR	1.583 EUR	2 %
	Gesamt Minderausgaben Top 5			61.754 EUR	94 %
	Gesamt Minderausgaben Verwaltungshaushalt			65.927 EUR	100 %

2.2.2.1 Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks

Gemäß der Stiftungssatzung und den internen Zuschussrichtlinien wurden die von der Stiftung gewährten Zuwendungen im Haushalt in folgende Bereiche unterteilt:

Haushaltsstellen: 1.49810.71600, 1.49820.71600 und 1.49840.67200

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
Einzelbeihilfen u. Weihnachtzuwendungen	24.610,00	27.281,38	↑	27.072,16	→	30.999,50	↑	34.876,23	3.876,73 ↑
Zuschuss zu Elternbeiträgen für Kinderbetreuung	7.674,15	9.287,80	↑	10.949,90	↑	6.023,00	↓	10.416,88	4.393,88 ↑
Kommunaler Mietzuschuss	5.343,00	3.878,16	↓	3.492,08	→	900,00	↓	2.400,00	1.500,00 ↑
Summe	37.627,15	40.447,34	→	41.514,14	→	37.922,50	→	47.693,11	9.770,61 ↑

Dank des weiterhin anhaltenden bürgerlichen Engagements durch Leistung von Spenden können diese Gelder nachhaltig zur Verwendung für die Stiftungszwecke verausgabt werden. Gegenüber den Vorjahren ist erkennbar, dass der Gesamtbetrag der Zuschüsse für Einzelfallhilfen und Weihnachtzuwendungen ständig/stetig steigt. Die Inanspruchnahme der Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Kinderbetreuung und Essensgeld sowie den Kommunalen Mietzuschüssen sanken teilweise stark und wurden im Jahr 2025 wieder stärker in Anspruch genommen.

Das Steuerrecht verpflichtet die Sozialstiftung, vereinnahmte (zweckgebundene) Spenden zeitnah zu verausgaben. Dem deutlichen Hinweis des Finanzamtes im Rahmen der Körperschaftssteuererklärungen 2018 bis 2020 zur zeitnahen satzungsgemäßen Verausgabung der zur Verfügung stehenden Spendengelder ist die Gemeinde Gauting nachgekommen.

2.2.2.2 Unterhalt von Liegenschaften

Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken:

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
50000 - Gebäude- und Grundstücksunterhalt	5.479,43	16.119,51	↑	18.408,50	↑	16.990,08	→	19.724,18	2.734,10 ↑
50010 - Wartung von betriebstechnischen Anlagen	0,00	0,00	→	1.270,06	↑	3.453,23	↑	628,68	-2.824,55 ↓
Ausgaben gesamt	5.479,43	16.119,51	↑	19.678,56	↑	20.443,31	→	20.352,86	-90,45 →

Diese sehr geringen Ausgaben, deren Tendenz bereits auch aus dem relativ geringen Haushaltsansatz ersichtlich war, ergaben sich für die Immobilie in der Ringstraße in Königswiesen.

Die meisten und vor allem unterhaltungsintensiven Wohngebäude wurden seit 01.09.2016 an eine externe Hausverwaltung vergeben, die die laufenden Unterhaltskosten direkt aus den Mieteinnahmen bis zum Ende des Vertrages im Jahr 2021 bestritt.

Nach erneuter, erfolgreicher Ausschreibung folgte die Beauftragung einer „neuen“ externen Hausverwaltung ab 01.01.2022. In diesem Zuge sollte auch die Umstellung von Verrechnung Einnahmen/Ausgaben (Verbuchung der Überschüsse) auf Buchungen gemäß Bruttoprinzip und Zuordnung zu den jeweiligen HHSt. mit dem Ziel erfolgen, die Transparenz zu erhöhen. Die Umsetzung des Bruttoprinzips erfolgte im Jahr 2023.

Da es sich bei allen Liegenschaften um Grundstockvermögen der Stiftung handelt, sind diese Vermögenswerte „als materielle Grundlage“ für die Erfüllung des Stiftungszwecks und Sicherung der Ertragskraft ungeschmälert zu erhalten. Dieser Erhaltungsauftrag ist gemäß § 83c BGB durch geeignete Maßnahmen zu erfüllen. Die geforderte Instandhaltungsplanung wurde im Jahr 2022 durchgeführt und wird jährlich fortgeführt.

Entsprechend den Berichten der überörtlichen Rechnungsprüfung von 2014 und 2019 wurden bisher bei den Gebäuden der Stiftung zu geringe Unterhaltsmaßnahmen durchgeführt, wodurch der Erhalt des Grundstockvermögens als beeinträchtigt gesehen wurde. In den Prüfberichten wurde daher auf die Erforderlichkeit hingewiesen, ein langfristiges Konzept über den zu erwarteten Reparatur- und Erhaltungsaufwand und dessen Finanzierung zu erarbeiten. Dabei soll künftig auch die Ausweisung bzw. Erwirtschaftung von Abschreibungen und die Bildung einer Instandhaltungsrücklage erfolgen.

Diese Sonderrücklage wurde bereits rückwirkend im Rahmen der Rechnungslegung 2015 eingerichtet. Inzwischen konnten die Berechnung und Festlegung der jährlich erforderlichen Zuführungsbeträge zum Ausgleich der jährlichen Wertminderung (Afa) und Verzinsung erfolgen und werden seit 2017 verbucht. Die Fortführung dieser Buchungen und Rücklagenzuführungen muss künftig jährlich erfolgen und somit zum Aufbau einer ausreichenden Sonderrücklage für zu erwartende Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen dienen. Dieser Verpflichtung der jährlichen Fortführung kommt die Stiftung – verwaltet und vertreten durch den Gemeinderat der Gemeinde Gauting – seit 2017 lückenlos nach.

Die Bildung dieser Sonderrücklage dient vor allem dazu zu vermeiden, dass bei künftig anfallenden größeren Sanierungsmaßnahmen, das verfügbare Ausschüttungsvolumen für den Stiftungszweck in dem betreffenden Jahr beeinträchtigt wird.

3. Zuführungen vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
86000 - Zuführung z. Vermögenshaushalt	88.742,39	0,00	↓	0,00	→	39.197,18	↑	0,00	-39.197,18 ↓
86500 - Zuführung an Vermögenshaushalt für Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	42.221,33	42.221,33	→	42.221,33	→	63.914,08	↑	64.885,29	971,21 →
86600 - Zuführung an Vermögenshaushalt für SonderR zum Wertausgleich Grundstockkapitalvermögen (Inflationsausgleich)	23.266,95	55.134,27	↑	68.096,72	↑	26.890,12	↓	31.881,71	4.991,59 ↑
Ausgaben gesamt	154.230,67	97.355,60	↓	110.318,05	↑	130.001,38	↑	96.767,00	-33.234,38 ↓

4. Vermögenshaushalt

Mit der Haushaltssatzung 2025 wurden die Einnahmen und Ausgaben festgesetzt auf je

569.200,00 €

Das Rechnungsergebnis weist in Einnahmen und Ausgaben ein bereinigtes Soll von je aus.

358.507,59 €

Dies bedeutet eine Minderung i.H.v. gegenüber dem Haushaltsplan.

210.692,41 €

In den Solleinnahmen enthalten ist **eine Entnahme aus der Allg. Rücklage i.H.v.** geplant waren im Haushaltsplan 2025

44.166,42 €
82.900,00 €

In den Sollaussgaben enthalten ist **eine Zuführung an die Allg. Rücklage i.H.v.** geplant waren im Haushaltsplan 2025

0,00 €
0,00 €

In den Sollaussgaben enthalten sind **Zuführungen an die Sonderrücklagen i.H.v.** geplant waren im Haushaltsplan 2025

296.767,00 €
311.300,00 €

4.1 Entwicklung wesentlicher Einnahmen

Top der Einnahmen des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamteinnahmen
89010.36710	Stiftung - Spenden, Schenkungen und Erbschaften	200.000 EUR	56 %
91610.30500	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	64.885 EUR	18 %
91010.31000	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	44.166 EUR	12 %
91610.30600	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung vom Verwaltungshaushalt für SonderR zum Wertausgleich Grundstockkapitalvermögen (Inflationsausgleich)	31.882 EUR	9 %
91010.31400	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Entnahme aus der Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	17.574 EUR	5 %
	Gesamt Einnahmen Top 7	358.508 EUR	100 %
	Gesamt Einnahmen Vermögenshaushalt	358.508 EUR	100 %

Top der Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Eingenommen	Mehreinnahmen	Anteil an den Gesamtmehreinnahmen
91610.30500	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung vom Verwaltungshaushalt für Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	42.300 EUR	64.885 EUR	22.585 EUR	100 %
	Gesamt Mehreinnahmen Top 1			22.585 EUR	100 %
	Gesamt Mehreinnahmen Vermögenshaushalt			22.585 EUR	100 %

Top der Mindereinnahmen des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Eingenommen	Mindereinnahmen	Anteil an den Gesamtmindereinnahmen
91010.31400	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Entnahme aus der Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	175.000 EUR	17.574 EUR	157.426 EUR	67 %
91010.31000	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	82.900 EUR	44.166 EUR	38.734 EUR	17 %
91610.30600	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung vom Verwaltungshaushalt für SonderR zum Wertausgleich Grundstockkapitalvermögen (Inflationsausgleich)	69.000 EUR	31.882 EUR	37.118 EUR	16 %
	Gesamt Mindereinnahmen Top 3			233.278 EUR	100 %
	Gesamt Mindereinnahmen Vermögenshaushalt			233.278 EUR	100 %

4.2 Entwicklung wesentlicher Ausgaben

Top der Ausgaben des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag	Anteil an den Gesamtausgaben
91010.91100	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zuführung an Sonderrücklage "Grundstockkapitalvermögen"	231.882 EUR	65 %
91010.91200	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zuführung an Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	64.885 EUR	18 %
88010.93900	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Nebenkosten im Zusammenhang mit Grundstücks(ver-)käufen	26.856 EUR	7 %
88010.94500	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Gautinger Str. 7/7a Um-Ausbau, Sanierungen	17.574 EUR	5 %
91610.90000	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung zum Verwaltungshaushalt	17.310 EUR	5 %
	Gesamt Ausgaben Top 9	358.508 EUR	100 %
	Gesamt Ausgaben Vermögenshaushalt	358.508 EUR	100 %

Top der Mehrausgaben des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Verfügt	Mehrausgaben	Anteil an den Gesamtmehrausgaben
91010.91200	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zuführung an Sonderrücklage "Gebäudeinstandsetzung"	42.300 EUR	64.885 EUR	22.585 EUR	100 %
	Gesamt Mehrausgaben Top 1			22.585 EUR	100 %
	Gesamt Mehrausgaben Vermögenshaushalt			22.585 EUR	100 %

Top der Minderausgaben des Vermögenshaushalts

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamtsoll	Verfügt	Minderausgaben	Anteil an den Gesamtminderausgaben
88010.94500	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Gautinger Str. 7/7a Um-Ausbau, Sanierungen	175.000 EUR	17.574 EUR	157.426 EUR	67 %
91010.91100	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge) - Zuführung an Sonderrücklage "Grundstockkapitalvermögen"	269.000 EUR	231.882 EUR	37.118 EUR	16 %
91610.90000	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt - Zuführung zum Verwaltungshaushalt	53.500 EUR	17.310 EUR	36.190 EUR	16 %
88010.94510	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Pötschnerstraße 51, Gauting Um- Ausbau, Sanierungen	2.500 EUR	0 EUR	2.500 EUR	1 %
	Gesamt Minderausgaben Top 5			233.278 EUR	100 %
	Gesamt Minderausgaben Vermögenshaushalt			233.278 EUR	100 %

4.3 Investitionsmaßnahmen

Ausgaben/Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	+/-	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2024	+/-	Ergebnis 2025	+/- EUR
93900 - Nebenkosten im Zusammenhang mit Grundstücks(ver-)käufen	0,00	4.930,50	↑	0,00	↓	0,00	→	26.856,40	26.856,40 ↑
94500 - Gautinger Str. 7/7a Um-Ausbau, Sanierungen	0,00	0,00	→	0,00	→	53.588,41	↑	17.574,17	-36.014,24 ↓
94510 - Pötschnerstraße 51, Gauting Um- Ausbau, Sanierungen	0,00	0,00	→	16.831,36	↑	693,12	↓	0,00	-693,12 ↓
Ausgaben gesamt	0,00	4.930,50	↑	16.831,36	↑	54.281,53	↑	44.430,57	-9.850,96 ↓

5. Schulden

(siehe hierzu auch die Schuldenübersicht als Anlage zur Jahresrechnung)

Seit 01.07.2016 ist die Stiftung schuldenfrei.

6. Rücklagen

(siehe hierzu auch die Rücklagenübersicht als Anlage zur Jahresrechnung)

6.1 Allgemeine Rücklage

Jahr	Anfangs-stand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2021	351.005,74	86.965,65	0,00	437.971,39
2022	437.971,39	0,00	69.060,00	368.911,39
2023	368.911,39	0,00	40.434,62	328.476,77
2024	328.476,77	38.504,06	0,00	366.980,83
2025	366.980,83	0,00	44.166,42	322.814,41

6.2 Sonderrücklage Grundstockkapitalvermögen

Jahr	Anfangs-stand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2021	575.780,42	223.266,95	0,00	799.047,37
2022	799.047,37	355.134,27	0,00	1.154.181,64
2023	1.154.181,64	68.096,72	0,00	1.222.278,36
2024	1.222.278,36	226.890,12	0,00	1.449.168,48
2025	1.449.168,48	231.881,71	0,00	1.681.050,19

6.3 Sonderrücklage Gebäudeinstandsetzung

Jahr	Anfangs-stand (EUR)	Zuführung (EUR)	Entnahme (EUR)	Endstand (EUR)
2021	271.954,47	42.221,33	0,00	314.175,80
2022	314.175,80	42.221,33	0,00	356.397,13
2023	356.397,13	42.221,33	0,00	398.618,46
2024	398.618,46	63.914,08	53.588,41	408.944,13
2025	408.944,13	64.885,29	17.574,17	456.255,25

7. Entwicklung des Immobilienvermögens

In den Jahren 2012 bis 2014 wurde der größte Teil der bis dahin im Grundstockvermögen enthaltenen Kapitalanlagen, aufgrund der sich zunehmend verschlechternden Zinserträge, in Immobilienvermögen umgewandelt. 2012 wurde daher ein unbebautes Grundstück in Unterbrunn erworben und 2013 das bebaute Grundstück in der Tassilostraße 17, das für eine Nutzung als Kindergarten an die Gemeinde verpachtet wurde. Im Rahmen des Neubaus eines zweigruppigen Kindergartens durch die Gemeinde Gauting wurde im Jahr 2022 der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages vorbereitet und mit der Rechtsaufsichtsbehörde abgestimmt. Die Beurkundung und somit der Vollzug des Erbbaurechtsvertrages erfolgen während des Haushaltsjahres 2023.

Im Berichtsjahr ist die Stiftung daher im Besitz von insgesamt vier bebauten und zwei unbebauten Grundstücken, die als Grundstockvermögen der Ertragserzielung für den Stiftungszweck dienen. Hieraus hat die Stiftung nun Miet- und Pachterträge sowie Erbbauzinsen, muss davon aber auch anteilig ihren Unterhalts- und Instandhaltungspflichten nachkommen.

8. Haushaltsreste

Haushaltsreste wurden weder vom Vorjahr in das Rechnungsjahr übertragen, noch im Haushaltsjahr 2025 neu gebildet.

9. Kassenreste und Kassenlage

Einnahmereste:

HH	E/A	Bez.	Gl.	Gr.	KR a. VJ	- Abg. KR a. VJ	- Ist KR a. VJ	+ Neue KR	= KR FJ
VWHH	E	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Mieten aus Wohnun- gen und ähnl.	88010	14110	6.480,00	0,00	0,00	0,00	6.480,00
VWHH	E	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Er- sätze für Nebenlei- stungen im Rahmen von Miet- und Pacht- verträgen	88010	14300	2.400,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00
VWHH	E	Bebauter Grundbesitz - vermietet externe Hausverwaltung - Er- sätze für Heizungs- kosten	88010	15220	3.200,00	0,00	0,00	0,00	3.200,00
VWHH	Sum. E				12.080,00	0,00	0,00	0,00	12.080,00
VMHH	Sum. E				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	Sum. E				12.080,00	0,00	0,00	0,00	12.080,00

Ausgabereste:

HH	E/A	Bez.	Gl.	Gr.	KR a. VJ	- Abg. KR a. VJ	- Ist KR a. VJ	+ Neue KR	= KR FJ
VWHH	A	Allgemeine soziale Leistungen gem. Stiftungszweck - Einzelfallhilfen und Weihnachtsgewandungen	49810	71600	0,00	0,00	0,00	100,00	100,00
VWHH	A	Abwicklung der Vorjahre - Abschlußtechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	92000	89500	12.080,00	0,00	12.080,00	0,00	0,00
VWHH	Sum. A				12.080,00	0,00	12.080,00	100,00	100,00
VMHH	Sum. A				0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	Sum. A				12.080,00	0,00	12.080,00	100,00	100,00

Durch § 4 der Haushaltssatzung 2025 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben auf 10.000 € festgesetzt.

Aufgrund des Rücklagenbestandes war die Liquidität der Kasse das ganze Berichtsjahr über gegeben. Die Ermächtigung musste daher nicht in Anspruch genommen werden.

Gauting, den 15.06.2026

Stefan Hagl
Kämmerer